Lesung Markus 14,12–21 in leichter Sprache

Jedes Jahr feiern die Menschen im Land Israel ein großes Fest. Es heißt Passahfest. Sie erinnern sich daran, wie ihre Ur-Ur-Ur-Großeltern in Gefangenschaft gelebt haben. Aus dieser Gefangenschaft wurden sie befreit. Das wird bis heute gefeiert. Jesus und seine Freunde wollen dieses Fest auch feiern. Sie haben kein eigenes Haus. Sie brauchen Platz, um alles vorzubereiten. Das Fleisch und das Brot. Sie fragen Jesus um Rat, wo sie feiern können. Jesu kennt eine gute Adresse mit viel Platz und Polstern zum Sitzen. Zwei Freunde schickt er voraus. Sie finden alles vor, wie Jesus es gesagt hat. Sie bereiten das Festessen zu. Am Abend treffen sich alle. Jesus und seine zwölf Freude. Sie aßen zusammen an einem Tisch. Beim Essen macht Jesus eine schlimme Ankündigung: Einer von euch wird mich verraten. Sie werden traurig. Sie fragen ihn, einer nach dem anderen: „Bin ich es?“ Jesus sagt noch einmal: Es wird Schlimmes geschehen, das weiß ich. Einer von euch – der mit mir das Essen teilt – wird mich verraten. Das wird er immer wissen.

Autor\*innen: Johannes Reiners, Birgid Bätge-Holtvoeth, Claudia Rackwitz-Busse.